

RECHTS EXTREMISMUS

WIR LEBEN IN EINER DEMOKRATISCHEN, VIELFÄLTIGEN GESELLSCHAFT, IN DER JEDER MENSCH DAS RECHT HAT, SEINE MEINUNG ZU SAGEN.

Diese Meinungsfreiheit ist in unserem Grundgesetz (Artikel 5) verankert und gehört untrennbar zu unserer Demokratie.

Meinungen sind so vielfältig wie wir Menschen selbst und sie decken das gesamte politische Spektrum von links bis rechts ab.



Idealerweise führt eine Debatte unserer Ideen zu besseren Ergebnissen, auch wenn es um politisch schwierige Themen geht. Extreme Positionen können dabei die Meinungsfreiheit und unser Zusammenleben bedrohen, insbesondere dann, wenn sie mit Gewaltbereitschaft verbunden sind. Deshalb gilt: wachsam sein!

DURCHSCHAUEN & DAGEGEN HANDELN

Anhänger rechtsextremer Einstellungen lehnen die Gleichheit aller Menschen ab und sind gegen gesellschaftliche Vielfalt. Das ist nicht nur eine Gefahr für einzelne Menschen, sondern auch insgesamt für unsere Gesellschaft.

Gut zu wissen: Artikel 3 des Grundgesetzes garantiert die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung und verbietet Diskriminierung und Rassismus.



Art. 3 und
Art. 5 GG

RECHTSEXTREMISMUS ist keine einheitliche Denkschule, sondern ein Gemisch unterschiedlicher Sichtweisen. Daher ist es nicht immer einfach, Rechtsextremismus zu erkennen. Es gibt aber Anhaltspunkte für ein rechtsextremes Weltbild. Als Kernelemente gelten:

RASSISMUS bezeichnet die Vorstellung, dass es unterschiedliche Rassen von Menschen gibt und diese unterschiedlich viel wert sind. Durch Rassismus werden Menschen z. B. wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer Sprache diskriminiert und abgewertet.

ANTISEMITISMUS meint die Abwertung von Menschen jüdischen Glaubens und geht häufig mit Verschwörungstheorien einher, etwa der Vorstellung, eine geheime jüdische Elite ziehe im Hintergrund die „Strippen“ und kontrolliere die Welt.

NATIONALISMUS beschreibt die Überhöhung der eigenen Nation und die Abwertung anderer Länder. Dabei wird oft von einem angeblich einheitlichen „Volk“ ausgegangen, das diese Nation bildet.

AUTORITARISMUS bezeichnet eine diktatorische Herrschaftsform mit festen Hierarchien und bedingungslosem Gehorsam, wie z. B. die Diktatur Adolf Hitlers während des Nationalsozialismus.

SOZIALDARWINISMUS ist der Glaube an das „Recht des Stärkeren“ und geht mit einer abwertenden Haltung gegenüber (sozial) „Schwächeren“ einher, etwa gegenüber Obdachlosen oder Menschen mit Behinderung.

GESCHICHTSREVISIONISMUS Dieses komplizierte Wort bezeichnet die Infragestellung oder Verdrehung historischer Fakten. Im rechtsextremen Kontext insbesondere die Verharmlosung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen.

EINE IDEOLOGIE, VIELE GESICHTER:

Es gibt verschiedene rechtsextreme Gruppen, die sich unterschiedlich stark auf die genannten Ideologie-Elemente stützen und mehr oder weniger organisiert sind (Parteien und Vereine, aber auch lose Gruppierungen, die sich über Social Media vernetzen). Gruppierungen wie die Identitäre Bewegung, die viele junge Menschen anziehen und deren Mitglieder sich modisch kleiden, zeigen, wie alltagstauglich rechtes Gedankengut aussieht und gelebt wird.



Die Schreberjugend setzt sich für Toleranz und Vielfalt ein und stellt sich gegen jede Form von Extremismus und Diskriminierung.

Diese Handreichung entstand im Rahmen des Projekts *Demokratie? Stark! Junge Menschen stark machen für Demokratie und Menschenrechte.*

Auch in dieser Reihe erschienen:

- *Antifeminismus? Nicht mit uns!*
- *Argumentieren für die Vielfalt*

deutsche-schreberjugend.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



BILDUNGSSCHANCEN
Spielend Zukunft gestalten

ZEICHEN, SYMBOLE UND CODES DER RECHTSEXTREMEN SZENE

Die rechtsextreme Szene bedient sich verschiedener Zeichen und Symbole, die als Wiedererkennungsmerkmale vor allem untereinander dienen. Inhaltlich beziehen sie sich häufig auf das Heiden- und Germanentum (z. B. durch die Darstellung von germanischen Göttern oder Runen), man findet antisemitistische und rassistische Slogans oder Anspielungen auf den Nationalsozialismus. Auch Zahlen- und Buchstabencodes werden gerne verwendet.

Am bekanntesten ist hier die Ziffer 18, die für den 1. und den 8. Buchstaben im Alphabet (also AH) steht, eine Abkürzung für „Adolf Hitler“. Es gibt eigene rechtsextreme Marken wie Thor Steinar oder Ansgar Aryan. Manchmal werden aber auch neutrale Marken gekapert und für die eigenen Zwecke genutzt, z. B. Alpha Industries, Ben Sherman oder Pit Bull.

Codes finden sich aber auch im digitalen Bereich. Hier werden mit Emojis rechtsextreme Aussagen verschickt, die nur für Eingeweihte zu durchschauen sind. Bei der Vielzahl an Codes und Symbolen, die sich auch gerne mal ändern, ist es unmöglich, alles aufzulisten. Da hilft es, sich regelmäßig zu informieren oder direkt zu recherchieren, wenn dir ein Shirt-Aufdruck verdächtig vorkommt oder Leute dir merkwürdige Emojis schicken. Das könnt ihr z. B. bei *Belltower News – Journalismus*



gegen Hass und Hetze, die journalistische Plattform der Amadeu Antonio Stiftung.

ACHTUNG:

Der Kontext ist wichtig. Nur, weil eine Person einen Anhänger mit Thors Hammer oder ein Shirt von Pit Bull trägt, ist sie noch kein Nazi. Gerade heidnische Symbole sind auch in der Gothic- oder Metalszene sehr beliebt. Also besser zweimal hinschauen, ob ihr noch weitere Hinweise (wie z.B. Tattoos mit entsprechenden Zahlen- oder Buchstabencodes) entdeckt, bevor ihr die Person zu Unrecht in eine rechte Schublade steckt.

WAS TUN?

AKTIV WERDEN GEGEN RECHTS!

Du möchtest dich gegen menschenverachtende Gruppierungen engagieren, weißt aber nicht, wie du das anstellen sollst? Allein ist es nicht so einfach, etwas zu bewegen. Aber trotzdem ist natürlich jedes einzelne Engagement wichtig. Und viele einzelne Engagierte bilden eine starke Stimme!

Schau dich zunächst nach Gleichgesinnten um: in deinem Freundeskreis, deiner Schulkasse, der Uni. Vielleicht gibt es auch bei dir in der Gegend schon eine Gruppe, die sich für Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft einsetzt.

Aber auch allein oder wenn du Angst hast, dich öffentlich gegen rechte Gesinnungen zu äußern, kannst du aktiv werden. Nutze Social Media, teile Informationen von vertrauenswürdigen Quellen und antworte auf Hasskommentare, indem du die Fakten richtigstellst. Auch so kannst du rechter Hetze etwas entgegensetzen.

HIER FINDEST DU WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA RECHTSEXTREMISMUS:



IDA – Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit



Amadeu Antonio Stiftung



Bundeszentrale für politische Bildung



Auch mit niedlichen Emojis wird längst extrem kommuniziert.
Von harmlos bis heftig.
Hier ein paar Beispiele:

Ein hellblaues Herz schlägt oft für die AfD.



Statt einem Hakenkreuz: ❌

Nur ein Gruß? 👋



Zwei Blitze als Symbol für die SS, die Schutzstaffel der Nationalsozialisten.



Schwarze, rote und weiße Punkte oder Herzen können für die Flagge des Deutschen Reichs stehen.

Das Schaf soll andere als dumme Mitläufer beleidigen.



Bist du selbst von rechtsextremistischen Anfeindungen betroffen oder kennst du Personen, die Gefahr laufen, in die rechte Szene abzudriften?

Die Mobile Beratung hat deutschlandweit Beratungsstellen:

